

# WEIN

## Ein Theaterstück von Philip Walkate

*Eine bissige Komödie mit einem bittersüßen Ende*

Übersetzung: Uwe Rasch

### Presseberichte und Reaktionen

#### **Walkates Komödie wird fantastisch inszeniert**

De Volkskrant \*\*\*\* (Niederländische Tageszeitung) von Annette Embrechts

Ein Weinkurs ist nichts im Vergleich dazu, wie Gastgeber Charles zum Walzer, Riechen, Verkosten und Schlucken animiert, wenn er mit einer Flasche aus seiner Sammlung wieder aus dem Weinkeller erscheint. Der Schauspieler Porgy Franssen lässt opulente französische Beschreibungen über seine Zunge rollen, über Gerüche, Gärung, Rebsorten und Weinregionen. Seine königliche Zusammenfassung und seine elegante Aussprache sorgen für Applaus während der Premiere in Haarlem. Randy Fokke sorgt als verletzte Tochter für jugendlichen Nektar mit bitterem Nachgeschmack.

Wein ist der Name des neuen Stücks (...) und die Gläser werden in einem stilvollen Interieur reichlich nachgefüllt. Walkate legt den Schauspielern starke Witze in den Mund. Die Themen sind genau das, was man von einem Abend mit Freunden auf der Bühne erwartet, der mit Alkohol getränkt ist. Es geht um Erwartungen, Schmerz, Enttäuschungen in Beziehungen, Arbeit, Freundschaft und Familie. Und wenn Charles betont, dass sie an diesem Abend „das Leben feiern“, ist man sich sicher, dass er vom Tod spricht. „Drink in, emotion out.“ Walkates Komödie könnte man als alten Wein in neuen Schläuchen bezeichnen, aber sie ist fabelhaft inszeniert und gespielt.



WEIN - niederländische Produktion – Hummelinck Stuurman 2018

**„Wein ist das ‘Who’s afraid of Virginia Woolf’ unserer Zeit.“**

NRC Handelsblad \*\*\* (niederländische Tageszeitung)

**Thomas Rosenboom** (Schriftsteller, zweimaliger Gewinner des niederländischen Libris-Literaturpreises)

‘Wein ist ein witziges und erschütterndes Stück, das zeigt, wie eine Ehe zu einem Gefängnis werden kann. Ein Wein-Hobby soll als Tunnel zur Freiheit dienen, der schließlich im Hof endet – es ist also auch eine spannende Fluchtgeschichte.’

### **Wunderschön konstruiert und stark gespielt.**

Scènes \*\*\*\* (niederländisches Magazin für Theaterfachleute) von Jos Schuring

Alkohol bringt die Wahrheit auf ergreifende und komische Weise ans Licht. Seit Edward Albees „Wer hat Angst vor Virginia Woolf?“ aus dem Jahr 1962 wurden viele Stücke mit dieser Prämisse geschrieben. Wir sehen diese Stücke immer noch gerne, weil sie so angenehm wiedererkennbar sind. Der Dramatiker Philip Walkate hat eine besonders stark konstruierte und sorgfältig ausgearbeitete Variation dieses Dramatyps geschaffen, mit überraschenden Wendungen in der Handlung, die von Anfang an sehr humorvoll ist.

(...) „Wein“ ist ein Drama voller schwerer Themen, die sich überschlagen. Es geht um Verlust, Workaholics, gescheiterte Erziehung, Freundschaft, aber vor allem darum, dass Menschen jahrelang nicht über Dinge sprechen können, die sie wirklich für wichtig halten.



WEIN - niederländische Produktion - Hummelinck Stuurman 2018

### **Alte Freundschaften rosten doch**

Theaterkrant \*\*\*\* (niederländische Website für Theaternachrichten und Rezensionen von Mieke Zijlmans)

Je besser sich Menschen kennen, desto besser können sie einander verletzen. Und sie glauben, dass sie das Recht dazu haben. Sogenannte Ehrlichkeit, getarnt als freundliche Bemerkung. Diese harte Ehrlichkeit ist der Motor von „Wein“, einem gelungenen Theaterstück von Philip Walkate unter der Regie von Victor van Swaay. Wie der traditionelle Weinverkostungsabend einer Gruppe von Freunden zu einer Art von Aufrichtigkeit wird, die allen unangenehm ist.

(...) Wein ist eine Komödie, über die man aufgrund der vielen Wendungen in der Handlung nicht zu viel verraten darf. Es ist eine Art Komödie über die Art und Weise,

wie alte Freundschaften, die als selbstverständlich angesehen werden, in Bitterkeit ausarten können, weil man sich über die Gewohnheiten des anderen ärgert. Weil die Freunde sich so gut kennen, weil die Freunde zu viel über die anderen wissen.

(...) Philip Walkate hat ein optimistisches und dynamisches Stück geschaffen, das aufgrund der schwierigen zwischenmenschlichen Beziehungen eine Hommage an die angelsächsische Tradition von Edward Albee darstellt...

### **Wenn Betrunkene die Wahrheit sagen**

De Telegraaf \*\*\*\* (niederländische Tageszeitung) Von Esther Kleuver

Seit 25 Jahren treffen sich die Freunde zu einem stilvollen und unterhaltsamen Weinabend. Das mag am Anfang angenehm gewesen sein, aber im Laufe der Jahre sind die Beziehungen sauer geworden. (...)

Victor van Swaay inszenierte dieses erfolgreiche neue Stück von Philip Walkate gekonnt. (...) Wie Edward Albee schuf Philip Walkate scharfe und boshafte Dialoge, die zum Lachen anregen und unter denen man den Schmerz spürt.

Wein (...) ist eine psychologische Komödie, zugänglich, vollmundig, bittersüß, die köstlich über die Zunge rollt.



WEIN - niederländische Produktion Hummelinck Stuurman 2018

### **Reaktionen aus dem Publikum**

\*\*\*\*\* Fesselnd, komisch, eine großartige Geschichte mit großartigen Schauspielern und eine Geschichte, die zum Nachdenken anregt. Ein fantastischer Abend.

\*\*\*\*\* Wir haben diese Vorstellung sehr genossen. Ausgezeichnete Schauspieler, die Geschichte hat uns vom ersten bis zum letzten Satz gefesselt.

\*\*\*\* Wunderschön erzählte Geschichte mit Lachen und Tränen. Fabelhaft.

## Zusammenfassung WEIN

Charles, der CEO einer großen Bank, und seine Frau Charlotte haben ihre alten Freunde Bob, einen Schriftsteller, und Marja, eine Professorin für Sozialpsychologie, zu ihrer jährlichen Weinverkostung in ihrem schicken Haus in Amsterdam eingeladen.

Ed, ein Künstler und guter Freund von Charles und Bob, wurde dieses Jahr nicht eingeladen, obwohl er der Initiator dieser Abende war und all die Jahre dabei war. Beim letzten Mal hatte er zu viel getrunken und Charlotte mit Fragen zu Familienangelegenheiten konfrontiert.

Die Atmosphäre ist eisig. Charles und Charlotte haben Eheprobleme, Marja und Charlotte verstehen sich nicht besonders gut, und Charles hat dieses Jahr einen ganz besonderen Termin für die Weinprobe gewählt...

Was eigentlich ein unterhaltsamer und entspannter Abend werden sollte, verwandelt sich in eine ganz andere Zusammenkunft, als Ed auftaucht und wenig später auch Eveline, die Tochter von Charles und Charlotte, die psychische Probleme hat und seit einiger Zeit in einer Klinik lebt.

Aber der Wein fließt weiter und das Sprichwort „In Vino Veritas“ bekommt eine ganz andere Bedeutung, denn Dinge, über die seit Jahren nicht gesprochen wurde, kommen endlich ans Licht. Die Zeit, in der man den Schein wahren musste, ist vorbei, nicht zuletzt dank eines köstlichen Chateau Petrus 1988, den Charles für diesen besonderen Anlass aufbewahrt hat.

Es folgen Krise und Katharsis, kombiniert mit dem komplexen Bordeaux-Bouquet aus Cassis und Himbeere, um schließlich mit einem bittersüßen Nachgeschmack zu enden.



Wein wurde 65 Mal in den größten Theatern der Niederlande aufgeführt und zwischen 2019 und 2026 insgesamt 120 Mal von mehr als 20 Theatergruppen in Holland und Belgien gespielt.

## Über Philip Walkate

Philip Walkate (1974) ist ein niederländischer Dramatiker und Performer. Er wuchs in den Vereinigten Staaten und den Niederlanden auf, erwarb sein International Baccalaureate in Ottawa, Kanada, und studierte in Frankreich und an der Universität Leiden.

Nach seinem Masterabschluss (Geschichte und Internationales Recht) begann er seine Karriere als Komiker, Musiker und Autor. Er schrieb fünf Kabarett-Shows, trat mit Liederprogrammen auf und spielte seine Comedy-Nummern vor (internationalem) Publikum in Europa und den Vereinigten Staaten.

Seit 2015 werden seine Stücke in den Niederlanden und Belgien aufgeführt, darunter Wein, A Grey Comedy, Cocktails und Adieu Indië.

Besuchen Sie auch die internationale Seite auf [www.philipwalkate.com/international](http://www.philipwalkate.com/international)



Philip Walkate

Tijdloos Theater- en Muziek Producties, Amsterdam

[info@philipwalkate.com](mailto:info@philipwalkate.com)

[www.philipwalkate.com](http://www.philipwalkate.com)

+ 31 6 24638825